



Religion als Staatsangelegenheit: Römische Säkularspiele und die *acta Severiana*

Kurzbeschreibung

Im antiken Rom wurde der Wechsel eines *saeculum* rituell gefeiert. Die mehrtägigen "Säkarfeiern" (*ludi saeculares*) dienten der Inszenierung der eigenen bürgerlichen Identität mit Divination, Opfern, Spielen, Prozessionen mit Magistraten und Vertretern der Kaiserfamilie. Die rituellen Handlungen sind in zwei protokoll-ähnlichen Inschriften aus augusteischer und severischer Zeit überliefert, die einen einzigartigen Einblick in antike Kultpraktiken vermitteln. Das Projekt machte diese Dokumente zugänglich und wertete sie im Hinblick auf Erkenntnisse zu den Kultpraktiken der Antike aus. Die augusteische Inschrift wurde von Bärbel Schnegg in ihrer 2002 publizierten Berner Dissertation neu ediert und mit Übersetzung und Kommentar aufgearbeitet. Das Projekt wandte sich der Edition der Säkularinschrift aus severischer Zeit zu, die nun in einer zuverlässigen Textedition mit Übersetzung und Kommentar der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Die Forschungsarbeit wurde durch Bärbel Schnegg in Zusammenarbeit mit John Scheid (Collège de France) und François Chausson (Université Paris 1) durchgeführt. Zusammen mit einer überarbeiteten Neuauflage der (längst vergriffenen) Arbeit zur augusteischen Inschrift wurde die severische Inschrift publiziert; die Publikation stellt Grundlagenmaterial für die internationale Forschung bereit, das erlaubt, die religiösen Praktiken am Anfang des Prinzipats im Vergleich zur späteren Entwicklung in der Kaiserzeit in neuem Licht zu untersuchen. Die Auswertung des reichen prosopographischen Materials insbesondere der severischen Inschrift führt zu neuen Erkenntnissen über die Beteiligung lokaler Eliten an der Herrschaft in Rom und über die Funktionen von Frauen der stadtrömischen Oberschicht wie auch der provinziellen Eliten.

Projektteam:

Mitarbeiterin: Dr. Bärbel Schnegg

Leitung: Prof. em. Dr. Thomas Späth

Projektdauer: August 2012 – April 2017

Publikationen:

Bärbel Schnegg, "Une nouvelle édition du procès-verbal des Jeux Séculaires de Septime Sévère en 204", in: *Académie des Inscriptions & Belles-Lettres. Comptes rendus des séances de l'année 2018*, janvier-mars. Paris 2018, 399-435.

Bärbel Schnegg, "Les 'faux' Jeux Séculaires de Claude", in : François Chausson, Geneviève Galliano (Hg.), *Claude. Un empereur au destin singulier. Catalogue de l'exposition à Lyon (1er Décembre 2018 – 4. Mars 2019)*, Paris 2018, 134-136.

Bärbel Schnegg, *Die Inschriften zu den Ludi saeculares. Acta ludorum saecularium*, Berlin: De Gruyter, 2020 [Unter Mitarbeit von Wolfram Schneider-Lastin. Mit einem Beitrag zur Prosopografie von François Chausson]; Open Access: <https://doi.org/10.1515/9783110607833>.

Center for Global Studies

Universität Bern – Phil.-hist. Fakultät

Länggassstrasse 49

3012 Bern

www.cgs.unibe.ch